



Magnesium trägt unter normalen Bedingungen zur Erhaltung der Knochen und zur Aufrechterhaltung einer normalen Muskelfunktion bei.

DESCRIPCIÓN

Wozu dient Agiflex?

Zur Erhaltung des Knorpels.

Es hilft, die Gelenke zu schmieren und hält die Gelenke flexibel.

Wann ist die Einnahme von Agiflex angezeigt?

In Fällen von:

- Schmerz.
- Gelenksteifheit.
- Knorpelverschleiß.
- Bewegungseinschränkung.
- Verformungen.
- Knistert.

Zutaten

Maltodextrin, Peptiplus XP-Kollagen, Magnesiumcitrat, Chondractiv™ (enthält 55 % Kollagen Typ II, 12 % Chondroitinsulfat und 2 % Hyaluronsäure), Orangenaroma, L-Ascorbinsäure, Säureregulator: Zitronensäure, Natriumhyaluronat, Chondroitinsulfat*, Süßungsmittel: Sucralose, Calcium-D-Pantothenat, Pyridoxinhydrochlorid, Riboflavin, Thiaminhydrochlorid. *Produkt auf Fischbasis.

Zusammensetzung

Pro 1 Messlöffel (10 g): Chondractiv™ 250 mg, Kollagen 3000 mg, Hyaluronsäure 25 mg, Chondroitinsulfat 50 mg, Vitamin B1 1,1 mg (100 % VRN*), Vitamin B2 1,4 mg (100 % NRV*), Vitamin B6 1,4 mg (100 % NRV*), Pantothensäure 6 mg (100 % NRV*), Vitamin C 80 mg (100 % NRV*), Magnesium 56,25 mg (15 %





NRV*). *Referenzwert der Nährstoffe.

Gebrauchsanweisung

1 Messlöffel (10 g) pro Tag, aufgelöst in einem halben Glas Wasser, Tee oder Fruchtsaft.

Kontraindikationen

Nicht empfohlen bei Schwangerschaft und Stillzeit.

Bei Asthmatikern sollte die Anwendung vermieden werden.

Der Konsum von Chondroitin sollte auch bei Patienten vermieden werden, bei denen Prostatakrebs bereits einmal aufgetreten ist oder erneut auftritt.

Wechselwirkungen mit Medikamenten und andere

Für Kollagen wurden nur minimale Nebenwirkungen beschrieben, vor allem einige Magen-Darm-Beschwerden wie Völlegefühl und unangenehmer Geschmack sowie Kopfschmerzen. Chondroitinsulfat ist für die meisten Menschen sicher. In manchen Fällen kann es zu Magenschmerzen und Übelkeit kommen. Andere Nebenwirkungen wie Durchfall, Verstopfung, geschwollene Augenlider, geschwollene Beine, Haarausfall und unregelmäßiger Herzschlag wurden berichtet. Bei der Kombination von Chondroitin mit Warfarin (Antikoagulans) ist Vorsicht geboten, da dies das Blutungsrisiko erhöht.

